



Klinik
Hohe Mark



Klinik
Hohe Mark



02022/2028-2.500

Anschrift

Friedländerstraße 2
61440 Oberursel
Telefon 061 71 204-0 Telefax
061 71 204-8000
klinik@hohemark.de

Auf www.hohemark.de
finden Sie weitere
Informationen über die Klinik
Hohe Mark.

Kostenträger

Zur Behandlung ist eine Über-
weisung durch den behan-
delnden Facharzt oder Haus-
arzt notwendig, außerdem
die Krankenversicherungskar-
te.

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmittel.
Vom Hauptbahnhof in Frankfurt
S5 bis zum Bahnhof Oberursel, dann
mit der U3 bis zur Endhaltestelle
Hohemark. Oder mit einer der zahl-
reichen U- oder S-Bahnen zwei Statio-
nen bis zur Hauptwache, dann mit der
U3 bis zur Endhaltestelle Hohemark.

Hinweis

Von der U-Bahn Endhaltestelle Hohe-
mark geht man ca. 400 m bergauf zur
Pforte der Klinik Hohe Mark.

Parkmöglichkeit

Auf dem Klinikgelände befindet sich
ein 2-geschossiges Parkdeck.



DGD-Kliniken
Mehr als
Medizin

Psychotherapeutische
Ambulanz für
Essstörungen
Oberursel



DGD-Kliniken
Mehr als
Medizin



Fachambulanz für Essstörungen

Eine Essstörung kann den Tagesablauf und die Lebensgestaltung der Betroffenen und ihres sozialen Umfeldes bestimmen. Alles andere wird zweitrangig, der Bezug zur eigenen Person und zum eigenen Körper geht verloren. Die Essstörung wird bisweilen zum einzigen Lebenssinn und es bestehen häufig enge Verbindungen zwischen der Regulation von Gefühlen, dem Selbstwörterleben und dem Essverhalten. Das Denken engt sich ein, die Stimmung schwankt, soziale Situationen werden gemieden und so kommt es zu einem Kreislauf von psychischen Symptomen wie Ängsten, Depressionen und Selbstwertverlust sowie zu körperlicher Schädigung. Es entsteht ein großer Leidensdruck und auch Angehörige bleiben oft ratlos und hilflos zurück.

Die Fachambulanz für Essstörungen bietet therapeutische Hilfe und Beratung für Betroffene, auch wenn sie einer Therapie noch skeptisch gegenüberstehen.

Unser Angebot richtet sich ...

- ... an Erwachsene ab 18 Jahren, die aus eigenem Antrieb Unterstützung und Beratung im Umgang mit ihrer Essstörung suchen.

Behandlungsfähige Erkrankungen sind ...

- Magersucht (Anorexia nervosa),
- Ess-Brech-Sucht (Bulimia nervosa) und
- psychisch bedingte Essanfälle ohne Gegenregulation (Binge-Eating-Disorder) sowie weitere Erkrankungen aus dem Spektrum der Essstörungen.

Wir **beraten nicht** zu spezifischen Diäten oder dem ausschließlichen Wunsch nach Gewichtsreduktion

Dr. Heike Thomas, Uwe Simon, Carina Keimling und Esra Hishis

Unsere Therapieangebote

- Ambulante Krisenintervention und Beratung
- Gegebenenfalls Abklärung einer stationären Behandlungsbedürftigkeit sowie deren Vermittlung und Vorbereitung
- Vermittlung weiterer ambulanter Hilfsangebote, tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Interventionen
- ambulante Nachsorge
- Beratung von Angehörigen

Unser Behandlungsteam:

Die Klinik Hohe Mark verfügt über langjährige Erfahrungen in der Behandlung von Menschen mit Essstörungen.

Dr. Martin Grabe, Chefarzt der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Heike Thomas, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie

Esra Hishis, Psychologische Psychotherapeutin, Leiterin der Fachambulanz für Essstörungen

Renate Jox, Ärztin

Uwe Simon, Psychologischer Psychotherapeut

Mia Zeller, Psychologin

Kontakt

Carina Keimling, Tel. 06171-204-3073, werktags (Mo.-Fr.) 9.00–12.00 Uhr, essstoerungsambulanz@hohemark.de